

---

# **Modulhandbuch**

**Alte PO: Deutsch als vertieft  
studiertes Fach: Gymnasium**

**Lehramt**

**Sommersemester 2019**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Alt GyD LPO UA 08

GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP).....	3
GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (12 ECTS/LP).....	4
GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD (13 ECTS/LP).....	5
GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP) * .....	6
GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (9 ECTS/LP).....	8
GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (8 ECTS/LP).....	9
GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (10 ECTS/LP).....	10
GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (7 ECTS/LP).....	11
GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (7 ECTS/LP).....	12
GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD) (15 ECTS/LP) * .....	13

### 2) Alt GyD LPO UA 08 Fachdidaktik

GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) (6 ECTS/LP).....	14
GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) (9 ECTS/LP) * .....	16

<b>Modul GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 165 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 7	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: GK NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: Ü NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: VL NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8105</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 02 GyD (12 LP)</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD</b>		13 ECTS/LP
Version 1 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8001</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 03 ÄLW 13 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 210 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: PS NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Die Novelle in Geschichte und Gegenwart</b> (Proseminar) Um die Frage zu beantworten, was eine Novelle sei, sind eine Vielzahl unterschiedlicher Beschreibungen und Kriterien aufgestellt worden: Ein „Falke“, ein „Ding-Symbol“ und eine „unerhörten Begebenheit“ sollen sie charakterisieren, sie soll die „kleine Schwester des Dramas“ und ein „kleiner Roman“ sein oder einfach eine „Erzählung mittlerer Länge“. Im Idealfall sollten nun einzelne Texte mithilfe der Kriterien eindeutig als Novellen identifiziert werden können. Dass dies aber in der Praxis schwieriger ist, beschreibt schon Goethe, wenn er die Novelle in einem Brief als „eine Rubrik unter welcher gar viel wunderliches Zeug kursiert“ bezeichnet. (Goethe an Wilhelm von Humbolt, 22.10.1826). Die literarischen Einzeltexte und gattungstheoretischen Kriterien aus mehr als 200 Jahren deutschsprachiger Novellistik, die heute vorliegen, machen die Auseinandersetzung um einiges interessanter und komplexer, sodass schließlich auch die Frage im Raum stand, ob es überhaupt (noch) Novellen geben könne ... (weiter siehe Digicampus) <b>Erzähltexte des 19. Jahrhunderts</b> (Proseminar) Gegenstand des Seminars sind Erzähltexte des 19. Jahrhunderts. Das Seminar bietet einen Überblick über die literarischen Entwicklungen dieses erzählfreudigen Jahrhunderts, von den Texten Kleists und der Romantiker bis zu den großen Erzählungen des sogenannten Bürgerlichen Realismus. Darüber hinaus werden die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Kontexte beleuchtet, in denen diese Texte entstehen, sowie die erzähltheoretische Grundlage, auf der sie basieren. Neben Erzählungen, Novellen und Romanen des 19. Jahrhunderts werden also auch narratologische Texte dieser Epoche(n) im Seminar verhandelt. Die Bereitschaft, ein umfangreiches Lesepensum zu bewältigen, ist somit eine wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Texte: - Heinrich von Kleist: Die Marquise von O... (1808) - E.T.A. Hoffmann: Der goldene Topf (1814/1819) - Ludwig Tieck: Die Gemälde (1822) - Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826) - Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (184 ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Modulteil: Ü/VL NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch

**Prüfung**

**Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD**

Modul-Teil-Prüfung

<b>Modul GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Inhalte:</b> Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Teilgebiets (auch in diachroner Hinsicht).		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 1 muss absolviert sein: a) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 02 - DSW (GK1 Neuhochdeutsch) sowie b) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 03 – ÄLW (GK1 Mittelhochdeutsch).		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: PS Sprachgeschichte</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5
<b>Prüfung</b> <b>PS Sprachgeschichte</b> Modul-Teil-Prüfung

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Ü Textlinguistik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4
<b>Prüfung</b> <b>Ü Textlinguistik</b> Modul-Teil-Prüfung



<b>Modul GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8002</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 13 ÄLW 8 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: HS NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: VL/Ü NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b> Hausarbeit/Seminararbeit		

<b>Modul GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Inhalte:</b> Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die im Basis- und Aufbauomodul erworbenen Kenntnisse angewendet werden.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie etwa im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren		
<b>Voraussetzungen:</b> Es muss absolviert sein: a) Basismodule GyD 01 – NDL, GyD 02 – DSW und GyD 03 – ÄLW sowie b) Aufbauomodul GyD 12 .		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Hauptseminar</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 22 GyD (7 LP)</b> Hausarbeit/Seminararbeit		

<b>Modul GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8003</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 23 ÄLW 7 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD)</b>		15 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8104</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<p><b>Die Novelle in Geschichte und Gegenwart</b> (Proseminar)</p> <p>Um die Frage zu beantworten, was eine Novelle sei, sind eine Vielzahl unterschiedlicher Beschreibungen und Kriterien aufgestellt worden: Ein „Falke“, ein „Ding-Symbol“ und eine „unerhörten Begebenheit“ sollen sie charakterisieren, sie soll die „kleine Schwester des Dramas“ und ein „kleiner Roman“ sein oder einfach eine „Erzählung mittlerer Länge“. Im Idealfall sollten nun einzelne Texte mithilfe der Kriterien eindeutig als Novellen identifiziert werden können. Dass dies aber in der Praxis schwieriger ist, beschreibt schon Goethe, wenn er die Novelle in einem Brief als „eine Rubrik unter welcher gar viel wunderliches Zeug kursiert“ bezeichnet. (Goethe an Wilhelm von Humboldt, 22.10.1826). Die literarischen Einzeltexte und gattungstheoretischen Kriterien aus mehr als 200 Jahren deutschsprachiger Novellistik, die heute vorliegen, machen die Auseinandersetzung um einiges interessanter und komplexer, sodass schließlich auch die Frage im Raum stand, ob es überhaupt (noch) Novellen geben könne</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Erzähltexte des 19. Jahrhunderts</b> (Proseminar)</p> <p>Gegenstand des Seminars sind Erzähltexte des 19. Jahrhunderts. Das Seminar bietet einen Überblick über die literarischen Entwicklungen dieses erzählfreudigen Jahrhunderts, von den Texten Kleists und der Romantiker bis zu den großen Erzählungen des sogenannten bürgerlichen Realismus. Darüber hinaus werden die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Kontexte beleuchtet, in denen diese Texte entstehen, sowie die erzähltheoretische Grundlage, auf der sie basieren. Neben Erzählungen, Novellen und Romanen des 19. Jahrhunderts werden also auch narratologische Texte dieser Epoche(n) im Seminar verhandelt. Die Bereitschaft, ein umfangreiches Lesepensum zu bewältigen, ist somit eine wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Texte: - Heinrich von Kleist: Die Marquise von O... (1808) - E.T.A. Hoffmann: Der goldene Topf (1814/1819) - Ludwig Tieck: Die Gemälde (1822) - Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826) - Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (184</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Modulprüfung 31 Deutsch (15 LP)</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 99.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Grundkurs 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

### Prüfung

#### Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

#### Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

#### Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul gelangen die Studierenden zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandenes Basismodul		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Kolloquium oder Vorlesung oder Übung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Examenskolloquium Sekundarstufe</b> Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehrämter *weiterführender Schularten* auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. (Es eignet sich nicht für Lehramt Grundschule!) Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen.
<b>Prüfung</b> <b>Examenskolloquium oder Vorlesung</b> Modulprüfung, unbenotet 2 C



<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Vertiefungsseminar Fachdidaktik Deutsch</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b>  S.u. Modul</p>
<p><b>Inhalte:</b>  S.u. Modul</p>
<p><b>Literatur:</b>  Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Hauptseminar für Masterstudierende: Leseförderung und literarische Bildung im Medienverbund mit Kinder- und Jugendliteratur</b> (Hauptseminar)  In diesem Seminar werden text-/sachanalytische Grundlagen, didaktische Konzepte und methodische Ansätze für den Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur erarbeitet. Das Seminar läuft teilvirtuell als Lernangebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Die Teilnahme setzt neben einer Platzzuweisung in Augsburg eine entsprechende Registrierung bei der VHB voraus; über diese erhalten Sie dann Zugang zur Seminarplattform (auf StudON der FAU).</p> <p><b>Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: "Kreatives szenisches Schreiben" (BLOCKSEMINAR) - TheaZ</b> (Seminar)  Das Seminar beschäftigt sich mit Themenfeldern der Schreib- und Dramendidaktik. Dabei werden an zwei Tagen zunächst theoretische Grundlagen dazu erarbeitet, die im Anschluss mit Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Oberschule Friedberg sowie einer österreichischen Schule im Rahmen des ERASMUS+ Programmes erprobt werden. Die Übertragbarkeit auf die jeweilige Schulart der Studierenden wird gemeinsam besprochen, das Seminar ist offen für Primar- und Sekundarstufenstudierende. Das Seminar kann für das Theaterzertifikat besucht werden. Möglich ist eine Kombination mit dem Vertiefungsseminar "Umsetzung szenischer Entwürfe im theatralen Spiel".</p> <p><b>Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: "Umsetzung szenischer Entwürfe im theatralen Spiel" (BLOCKSEMINAR) - TheaZ</b> (Seminar)  Das Theaterprojekt, das im SoSe 2019 stattfindet, ist ein Erasmusprojekt und ein Kooperationsprojekt von Uni und Schule, konkret Universität Augsburg und FOS/BOS Friedberg mit der österreichischen Partnerschule. Es umfasst zwei Vertiefungsseminare: 1. Seminar: "Kreatives szenisches Schreiben im Deutschunterricht" 2. Seminar (das Sie ausgewählt haben): „Umsetzung szenischer Entwürfe im theatralen Spiel" Die beiden Vertiefungsseminare sind inhaltlich getrennt, wenngleich sich für die SchülerInnen darin ein Aufbau zeigt. Wenn Studierende freiwillig gerne beide Seminare - z. B. im Rahmen des Theaterzertifikats - besuchen möchten, ist das möglich, jedoch nicht erforderlich. Im Detail: Das Seminar 1 von Frau Dr. Häckl: "Kreatives szenisches Schreiben im Deutschunterricht" wird zwei Seminartage an der Uni beinhalten, an denen theoretische Grundlagen erarbeitet werden, sowie an denen die Arbeit mit den SchülerInnen vorbereitet wird. Zwei weitere Tage an der Schule, der FOS/BOS in Friedberg sch  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsseminar Sekundarstufe + Primarstufe: "Kompetent schreiben - professionell unterrichten"</b> (Seminar)  Die "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat die Lehrerinnen und Lehrer in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Ihre Professionalität ist für die Qualität von Unterricht entscheidend. Dabei wird vor allem die Bedeutung von fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen betont. Wie sieht es aber mit dem Können der Lehrerinnen und Lehrer aus? Müssen angehende Lehrerinnen und Lehrer nicht erst einmal selbst die Kompetenzen aufbauen, die sie Schülerinnen und Schülern später vermitteln sollen? An diesem Punkt setzt dieses Seminar an. Am Beispiel der beiden Textsorten wissenschaftlicher Blog und</p>

literarischer Blog lernen wir, wie man im Zeitalter digitaler Medien gute Texte schreibt. Anschließend reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und fragen uns, wie man Schreibkompetenz in der Unterrichtspraxis sinnvoll fördern kann.

... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar Sekundarstufe: "Produktions- und spielorientierter Umgang mit Literatur im Deutschunterricht"** (Seminar)

Die Behandlung von literarischen Texten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Literaturunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Literaturbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung mit Dramen, Roman oder Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der neuen gym

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Aufbauseminar oder HS Fachdidaktik Deutsch**

Modulprüfung, Klausur oder Seminararbeit oder Portfolioprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

7 C